

Raumgestaltung

Gut beraten mit Wind und Wasser

Feng Shui in der Filiale Wolnzach der Sparkasse Pfaffenhofen

Wie kann eine über 5000 Jahre alte Lehre, die in den Bergen Chinas geprägt wurde, positive Auswirkungen auf eine bayrische Sparkassenfiliale haben? Ganz einfach: Feng Shui beschäftigt sich seit Jahrtausenden mit dem Leben und Arbeiten im Einklang mit der Umwelt. Dieses Wissen richtig umgesetzt, bedeutet Leistungssteigerung, stärkere Kundenbindung, mehr Umsatz. Das Ergebnis ist beeindruckend. Und für jedes Kreditinstitut möglich. Vorausgesetzt: Wir sind offen für Neues.

Der Kunde ist König, der Kunde wird hart umworben, der Kunde macht sich rar. Diese Situation ist uns vertraut, und auch die unterschiedlichen Lösungskonzepte vom Kinder- und Jugendmarketing über Angebote für junge Familien bis hin zur Entdeckung der „Goldenen Zielgruppe“ der Senioren. Im Wettbewerb um den Kunden gewinnt auch der „Wohlfühlfaktor“ an Bedeutung.

Gehen wir doch einmal von uns aus! Was erwarten wir von ‚unserer‘ Bank? Freundliche, kompetente Berater, die Zeit und Interesse für

unsere individuelle Situation haben und nicht den Eindruck vermitteln, unter Druck ein Produkt verkaufen zu müssen. Luftige, in freundlichen Farben gehaltene Räume und Möbel, die das Ambiente abrunden.

Zu „gefühlsbetont“? Wir können uns Feng Shui auch von der Zahlenseite nähern: Das Gallup Institut in Wiesbaden ermittelte: 84 Prozent aller Arbeitnehmer sind unzufrieden, sie fühlen sich unwohl in ihrem Büro, erledigen Jobs, die ihnen nicht liegen, klagen über Unternehmen und Chefs. 69 Prozent sind unmotiviert, 15 Prozent haben gar innerlich gekündigt - jährlicher Schaden für die Volkswirtschaft: mehr als 220 Milli-

arden Euro. Bei diesen alarmierenden Zahlen drängt sich die Frage auf: Wie können Arbeitsräume, rein funktionale Räume einen Wohlgefühlcharakter bekommen, damit die Leistung der Mitarbeiter gesteigert und das kollegiale Miteinander gefördert und unterstützt wird? Zum Wohl der Kunden – und der Bank.

Rot allein genügt nicht

Ein schlüssiges Lösungskonzept bietet Feng Shui. Wobei es natürlich nicht reicht, eine Wand rot zu streichen, obwohl manchen Banken ein wenig Farbe ganz gut täte. Richtig umgesetztes Feng Shui ist eine Wissenschaft, die erlernt werden muss. Fragen Sie unbedingt nach Zertifikaten und Referenzen! Sonst investieren Sie wirklich nur in eine rote Wand.

Vom Wind und vom Wasser

Der Begriff Feng Shui setzt sich aus den beiden chinesischen Schriftzeichen für Feng (Wind) und Shui (Wasser) zusammen. In den Bergen Chinas studierten taoistische Meister die Wirkung von Wind, Wasser und Umweltbedingungen auf den Menschen.

Wind umfasst alle Arten und Qualitäten von Luft und Bewegung. Wasser, einschließlich der Wasserläufe, Seen und Ozeane ist die Basis allen Werdens. Und nur gemeinsam findet eine lebendige Dynamik statt, denn Leben ist nur in Bewegung möglich. Innerhalb der letzten 5.000 Jahre hat sich Feng Shui zu einer Erfahrungswissenschaft des Wohnens und Arbeitens entwickelt.

Doch unverändert sind die Grundprinzipien: Im Freien stehen uns hochvitale Qi-Energie und Sauerstoff zur Verfügung. Qi ist eine feinstoffliche Energie, die alle Lebewesen am Leben erhält. Qi ist der Energiefluss, der den Körper durch-

Wohl fühlen





Eingangsbereich im Obergeschoß

strömt und alle Zellen miteinander verbindet. Wir kennen das aus der Akupunktur: Blockaden werden aufgelöst und der Qi-Fluss wieder ins Gleichgewicht gebracht. Ähnliches tut Feng Shui bei Gebäuden und Räumen: Gestaltung und Einrichtung werden untersucht und, wenn nötig, verändert, um den Qi- und Energiefluss zu verbessern.

Wände und Dächer – rechnen Sie doch mal nach, wie viel Ihrer Zeit Sie in geschlossenen Räumen verbringen – blockieren bis zu 80 Prozent der lebensspendenden Energie, weil sie nicht ins Gebäude einströmen und es durchdringen kann. Feng Shui bietet Techniken an, um Qi und Sauerstoff in die Räume zu lenken: Die Menschen fühlen sich wohler, ihre Leistungsfähigkeit wird gesteigert und das bedeutet höhere Umsätze und bessere Rendite.



Beratungsbüro

Zugegeben: Es mag sich für uns, die wir mit der asiatischen Denkweise nicht so vertraut sind, ungewohnt anhören. Vielleicht lächeln wir auch darüber oder tun es mit einem ungläubigen Schulterzucken ab. Doch Feng Shui haftet nichts Esoterisches an. Es ist eine Ernst zu nehmende Lehre und in der internationalen Geschäftswelt anerkannt. Chase Manhattan Bank, Midland Bank, Hong Kong and Shanghai Bank, Donald Trump Group in New York: sie alle haben ihre Räumlichkeiten nach Feng Shui ausgerichtet.

Grau ist alle Theorie

Das klingt ja alles ganz gut, aber wo kann ich Feng Shui sehen und fühlen? Muss ich deswegen gleich nach New York fliegen? Reizvoller Gedanke, aber vollkommen unnötig. Denn ein wirklich beeindruckendes Beispiel für kompetent umgesetztes Feng-Shui-Wissen im Bereich Banken gibt es auch hier bei uns: Die Filiale der Sparkasse Pfaffenhofen in Wolnzach.

Betreten wir die Schalterhalle: Belebende Helligkeit empfängt den Besucher, ein „Oh, wie schön“ rutscht vielen von ihnen ganz unbewusst heraus.

Erfolgreiche Räume für vitales Business!

- Sind Sie zufrieden mit Ihrem Geschäft?
- Haben Sie Ihre Ziele erreicht?
- Haben Sie die Kontrolle über Ihre Firma?
- Entspricht der Gewinn Ihren Erwartungen?
- Oder möchten Sie neue Ideen kennen lernen?

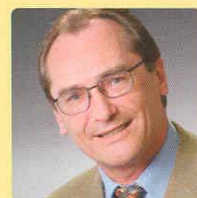


Fördern Sie Ihren Erfolg mit Feng Shui!

- Schaffen Sie eine Wertsteigerung für Ihre Immobilie!
- Erhöhen Sie Ihre Kundenfrequenz!
- Fördern Sie die Motivation Ihrer Mitarbeiter!
- Erhalten Sie Ihre Gesundheit und bringen Sie positiven Schwung in Ihre Umgebung!
- Nutzen Sie den seit Jahrtausenden bewährten Erfolgsfaktor für Sich!



Karin B. Stein



Helmut Stein

Beratung für Projektentwicklung, Unternehmen und Privat



Feng Shui Institut Stein
Bergstraße 21

89171 Illerkirchberg

Tel: 07346-9205 889

Fax: 07346-9205 877

eMail: info@feng-shui-stein.de

www.feng-shui-stein.de



Die einzelnen Schalterplätze und all die technischen Geräte, alles fügt sich harmonisch in das Gesamtbild ein, alles steht genau an „seinem“ Platz. Der Treppenaufgang, über dem sich eine Lichtkuppel befindet, verstärkt den Eindruck einer frischen Weite. Kurzum: Ein Ort, der „Willkommen“ sagt und zum Bleiben einlädt.

Marktbereichsleiter Richard Zieglmeier ist ganz begeistert von der positiven Wirkung. „Die Leute sehen durch das breite Fensterband am Eingang und kommen einfach rein, um sich umzuschauen. Und es gefällt ihnen! Manche fühlen sich so wohl hier, dass wir sie als Neukunden gewinnen konnten!“

Die wohltuende Wirkung von Feng Shui bleibt aber nicht nur auf die ‚Schalterhalle‘ begrenzt, sie zieht

sich durch das ganze Gebäude: Die einzelnen Beraterzimmer sind individuell auf die Mitarbeiterin oder den Mitarbeiter abgestimmt, das gilt natürlich auch für den Besprechungsraum und das Chefbüro. Und alle bestätigen: Das Arbeiten hat eine bessere Qualität bekommen. Es macht einfach mehr Spaß.

Vergessen Sie Räucherstäbchen!

Wie viele von uns können das von ihrem Arbeitsplatz behaupten? Natürlich bleibt Arbeit Arbeit. Doch fehlt uns nicht oft der Schwung und die Motivation? Und so einfach wäre Abhilfe zu schaffen. Skepsis ist erlaubt, aber bitte keine Vorurteile. Feng Shui hat nichts mit Räucherstäbchen, Reispapierlampen, überall plätschernden Brunnen und chinesischen Schriftzeichen an der Wand zu tun.

Feng Shui ist eine alte Lehre, die ihre Grundprinzipien auch mit unserem modernen Leben sinnvoll verbinden kann. „Ich bin in Wolnzach über Teppichboden gegangen, der nicht aus Schafswolle handgewebt war, es sind keine Naturfarben an der Wand... Wir müssen mit den Bedingungen unserer Welt leben“, sagt Karin B. Stein vom Feng Shui Institut Stein. „Wir können zum Beispiel

auf PCs und Telefone nicht verzichten. Aber mit Feng Shui können wir negative Einflüsse eindämmen, neutralisieren und positive Energien unterstützen.“

Let's talk about ... money!

Das klingt gut! Aber wir alle wissen: Alles hat seinen Preis! Und je extravaganter oder avant-

gardistischer, desto teuer. Da liegt ja die Vermutung nahe: Feng Shui kostet! Falsch! Schauen wir uns Wolnzach an: Schon lange stand fest, dass weitere An- und Umbauten keine Lösung sind. Schließlich wurde das alte Gebäude komplett abgerissen und an selber Stelle wieder aufgebaut.

Während der Bauphase traf Marktdirektor Michael Hoyer auf einer Veranstaltung Karin und Helmut Stein, die einen Vortrag über Feng Shui hielten. Diese Idee faszinierte und überzeugte Marktdirektor Hoyer. In wenigen Wochen erarbeiteten Steins eine komplette Feng-Shui-Dokumentation für das Projekt: Farb-, Fußboden- und Lichtgestaltung, Messen der Bodenenergien und deren Abschirmung, E-Smog, Zuordnung der stärkenden Büroräume sind nur einige Punkte der umfangreichen Arbeit. Das Feng Shui Institut Stein hat sich auf die besonderen Anforderungen von Banken spezialisiert. Und ein überzeugenderes Beispiel für die Qualität seiner Arbeit als die Sparkassenfiliale in Wolnzach kann man sich kaum vorstellen. Übrigens: Wie jeder gute Berater stehen Karin und Helmut Stein ihren Kunden über das Projektende hinaus mit Rat und Tat zur Seite.

Ja und das Geld? Natürlich wird nicht gern über Kosten gesprochen, doch Michael Hoyer und Richard Zieglmeier bestätigten, dass der Kostenrahmen des Neubaus nicht gesprengt wurde, obwohl schon bereits neu gezogene Mauern wieder eingerissen und versetzt werden mussten. „Wir haben unseren Etat sogar unterschritten“, gesteht Zieglmeier verschmitzt lächelnd.

Nur Mut!

Fernöstliche Lehre in der Bank. Eine zunächst fremd anmutende Vorstellung. Aber wenn wir etwas bewegen wollen, etwas verbessern wollen, brauchen wir Ideen, Lösungsansätze – und Mut, neue Wege zu gehen. Die Sparkasse in Pfaffenhofen hatte den Mut. Das Ergebnis ist erlebenswert. ◆

SB-Schalter

